

Einreichfrist 15.09.2013

Heinrich F.C. Behr-Stipendium 2013 für Studenten der Humanmedizin unter der Schirmherrschaft des DKFZ und der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Die Krebsforschung befindet sich momentan in einer spannenden Umbruchphase. Aufbauend auf einer exzellenten Grundlagenforschung wird es zunehmend möglich, Forschungsergebnisse aus dem Labor in klinische Anwendungen zu übertragen. Für diese große Aufgabe ist nicht nur eine hohe wissenschaftliche Qualifikation, sondern auch medizinischer Sachverstand von Nöten. Mehr denn je sind wir deshalb auf Ärzte angewiesen, welche eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen. Um motivierte und talentierte junge Kolleginnen und Kollegen frühzeitig an die Krebsforschung heranzuführen, hat die Heinrich F.C. Behr-Stiftung ein Stipendium für außergewöhnlich qualifizierte Medizinstudenten eingerichtet. Ziel ist es, Medizinstudenten die Möglichkeit einzuräumen, sich im Rahmen ihrer Promotionsarbeit für ein Jahr aus dem Studium zurückzuziehen, sich einem ausgewiesenen Labor am Deutschen Krebsforschungszentrum anzuschließen und in diesem Umfeld ein anspruchsvolles Dissertationsprojekt durchzuführen.

Die Stipendiaten sind angehalten, sich für ein Jahr vom Studium freistellen zu lassen und erhalten ein **12-monatiges Stipendium in Höhe des Bafög-Höchstsatzes (670 € pro Monat)**. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Reisekostenunterstützung zu einem internationalen wissenschaftlichen Kongress gewährt werden, um eigene Forschungsergebnisse vorzustellen. Jährlich können bis zu zwei Heinrich F.C. Behr-Stipendien vergeben werden.

Zusätzlich vergibt das DKFZ über das Intramurale Förderprogramm eine **12-monatige HiWi-Stelle**. Wer Stipendium oder HiWi-Stelle erhält, entscheidet die Rangordnung der Anträge bei der Begutachtung.

Bitte senden Sie folgende Unterlagen in Deutsch oder Englisch in dreifacher Ausfertigung **bis zum 15. September 2013** an den Vorsitzenden des Stiftungsvorstands des Deutschen Krebsforschungszentrums, Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, sowie als eine PDF-Datei an e.breunig@dkfz-heidelberg.de:

- das ausgefüllte Deckblatt
- Lebenslauf
- max. 5-seitige, vom Antragsteller eigenständig erstellte Projektskizze
- Empfehlungsschreiben des wissenschaftlichen Betreuers
- Empfehlungsschreiben des Kostenstellenleiters
- Bestätigung des Antragstellers, dass keine zusätzlichen Scheine an der Universität erworben werden
- Zeugnisse

Über die Gewährung eines Stipendiums entscheidet der Stiftungsrat der Heinrich F.C. Behr-Stiftung.